

Mächtige Anti-Fossil-Lobbys zielen auf Studenten

geschrieben von Larry Bell | 27. Mai 2015

Larry Bell

Einführung von CFACT: Die amerikanischen Colleges und Universitäten waren einst stolz auf ihre „Redefreiheit“ – aber heute konspirieren Milliardäre und einflussreiche Lobbyisten und üben Druck auf die akademischen Hallen aus, jedwede Abweichung vom Mantra der Linksaußen-Position abzuwürgen. Hoffentlich sind die heutigen Studenten schlau genug sich zu überlegen, ob etwas, vor dem man solche Angst hat, dass man nicht einmal den Namen nennen darf, nicht viel mehr eine Bedrohung für die Mächtigen ist als für ihr eigenes Verständnis von Realität.

Wird David Cameron UK zu einem Energie-Kraftwerk machen?

geschrieben von Michael Bastasch | 27. Mai 2015

Michael Bastasch

Seit Jahren haben politischer Stillstand und die Opposition von Umweltgruppen verhindert, mit dem Bohren nach Gas in UK voranzukommen. Aber der massive Wahlsieg der Konservativen bei der letzten Wahl des Landes könnte UK zu einem Faktor der Weltenergie werden lassen.

Klima-Hysterie im Staatsfernsehen ZDF: Katastrophe in Deutschland !?

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 27. Mai 2015

Klaus-Eckart Puls

In den ZDF-Nachrichten am Samstag 23. Mai 2015 um 19 Uhr wurde wieder einmal die „Klima-Wandel-Katastrophen-Sauce der Regierung“ ausgebreitet: ‚Schon jetzt(!) in Deutschland mehr Tornados, mehr Stürme, mehr Hochwasser, mehr Wärme, ...‘ Dagegen: Solche Trends findet nicht einmal der neuerdings ebenfalls zum Alarmismus neigende Deutsche Wetterdienst DWD. ZDF-Nachfrage dort hätte genügt, um anhand der aktuellen Messungen

die Wahrheit zu berichten. Eigentlich peinlich, aber offensichtlich nicht für die „Aktuelle Kamera“ namens ZDF !

West Virginia verlangt juristische Genehmigung bei staatlichen Vorschriften für Kraftwerke

geschrieben von H. Sterling Burnett | 27. Mai 2015

H. Sterling Burnett

Mit der Unterschrift von Gouverneur Earl Tomblin (Demokraten) ist West Virginia dem Vorbild von Pennsylvania gefolgt und verlangt eine staatliche juristische Genehmigung irgendwelcher vom Staat entwickelten CO₂-Reduktionspläne, bevor diese der EPA im Rahmen ihres Clean Power Plans zugeleitet werden.

Dem Gesetz, ursprünglich gesponsert im Haus vom staatlichen Repräsentanten Joshua Nelson (Republikaner) stimmte sowohl das Haus als auch der Senat mit überwältigender Mehrheit zu, und zwar jeweils mit 93 zu 3 bzw. 24 zu 10. Am 3. März 2015 hat Gouverneur Tomblin das Gesetz unterzeichnet.

Hochradioaktive Abfälle – will man wirklich ein Endlager?

geschrieben von Admin | 27. Mai 2015

von Dr. Hermann Hinsch

Doch, sagen die Politiker, und in 160 (in Worten: einhundertundsechzig) Jahren werden alle heute vorhandenen Abfälle unter der Erde sein. Aber ist ein solcher Zeitplan nicht gleichbedeutend mit der Aussage: Wir wollen kein Endlager! Nun gibt es auch die Ansicht, es könnte etwas schneller gehen, 160 Jahre wären zu pessimistisch. Aber das würde nichts daran ändern, dass heute Geborene das Ende nicht mehr erleben.